

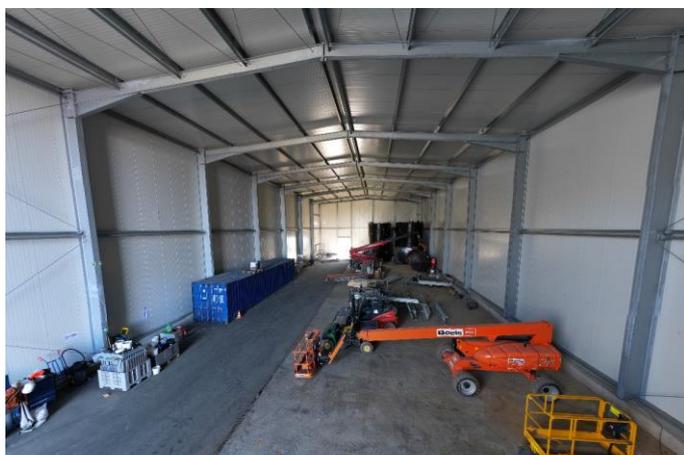
## Aktuelles

Im Januar 2023 starteten die ersten Rückbauarbeiten von Teilen der Sanierungshalle. Die Arbeiten haben im Innern der Einhausung begonnen. Dabei wurden als erstes die Innenwände zwischen den einzelnen Baufeldern, die Türen, Schleusen, Fenster und Lüftungsschächte entfernt. Die Fortschritte beim Rückbau sind somit von außen kaum erkennbar. Dies wird sich in den kommenden Wochen ändern. Voraussichtlich ab Ende Februar 2023 beginnt der Rückbau der Gebäudehülle. Der Rückbau des Daches, der Wände und der Stahlträger wird besonders sorgfältig erfolgen, um eine Wiedernutzung der ca. 160 Meter langen und 90 Meter breiten Sanierungshalle sicherzustellen. Diese wird auf der gegenüberliegenden Rheinseite bei der Birsterminal AG in Birsfelden (CH) wieder aufgebaut.

Die für die Sanierungslogistik erstellten Asphaltflächen werden derzeit entfernt und das Material der Wiederverwertung zugeführt. Zudem wird der Betonboden der ehemaligen Containerschleuse ausgebrochen. Jeder mineralische Abbruch wird beprobt, bevor dieser abtransportiert wird. Damit können Materialien, die allenfalls mit Schadstoffen in Berührung gekommen und verunreinigt sind, fachgerecht entsorgt werden.

Die Grundwasserreinigungsanlage auf dem Schiffsanleger ist bereits komplett zurückgebaut. Die Anlagenteile wurden demontiert, gereinigt und abtransportiert. Zeitnah erfolgt die Demontage der dazugehörigen Einhausung. Die Demontage der noch bestehenden Abwasserreinigungsanlage ist für Ende Februar 2023 vorgesehen.

Auf den Rückbau der Halleninfrastruktur folgt im zweiten Quartal 2023 die Entfernung des Kopfbalkens und von Teilen der Bohrpfehlwand. Danach wird die abschließende Etappe der Rückverfüllung des Baufeldes Mitte bis auf das endgültige Geländeniveau erfolgen. Dazu wird überwiegend bereits auf der Baustelle vorhandenes Material verwendet.



Die Grundwasserreinigungsanlage wurde komplett demontiert und abtransportiert. Zeitnah erfolgt die Demontage der dazugehörigen Einhausung.

Quelle: Pressefoto Roche.



Für die Sanierungslogistik erstellte Asphalt- und Betonflächen werden entfernt und das Material der Wiederverwertung zugeführt.

Quelle: Pressefoto Roche.

## Sonstiges

Roche legt großen Wert darauf, dass die Rückbauarbeiten genau so sorgfältig erfolgen wie die Sanierungsarbeiten. Dazu zählt auch die Sicherheit der eingesetzten Mitarbeitenden. Die Mitarbeitenden erhalten regelmäßige Briefings und Schulungen. So konnten Anfang Februar 2023 alle Mitarbeitenden im Rahmen eines Erste-Hilfe-Kurses ihr Wissen auffrischen.



Erste Hallenelemente wie das Rolltor und Zugangstüren und Luftschächte wurden bereits entfernt.

Quelle: Pressefoto Roche.



Auch auf der Rheinseite wurden bereits Zugangstüren und Überdrucköffnungen zurückgebaut.

Quelle: Pressefoto Roche.

## Ausblick

Voraussichtlich im späten Frühjahr 2023 kann der Rückbau der gesamten Infrastruktur abgeschlossen werden. Danach erfolgt eine Geländemodellierung des Areals und des angrenzenden Rheinufers. Diese dienen als Vorbereitung für die noch durchzuführenden Renaturierungsmaßnahmen.

## Hinweise

Roche wird auch zukünftig alles daransetzen, um sowohl Verkehrsaufkommen als auch Lärmemissionen möglichst gering zu halten. So werden die Sanierungsarbeiten mit einem umfangreichen technischen und organisatorischen Lärminderungskonzept begleitet. Lärmintensive Arbeiten werden zeitlich so umgesetzt, dass es nur in kurzen Zeitperioden zu erhöhten Lärmemissionen kommt. Im Rahmen der Sanierung lassen sich Lärmemissionen und Baustellenverkehr trotz entsprechender Gegenmaßnahmen nicht gänzlich vermeiden. Roche dankt den Anwohnern und Anrainern für ihr diesbezügliches Verständnis.

### Kontakt

#### Medien- und Kontaktstelle

Telefon: +49 7624 14-2700

E-Mail: [perimeter1@kesslergrube.de](mailto:perimeter1@kesslergrube.de)

#### Weiterführende Informationen:

[www.kesslergrube.de/perimeter1](http://www.kesslergrube.de/perimeter1)